

Doris Fürstin v. Sayn-Wittgenstein
Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Vorsitzende des AfD-Landesverbandes Schleswig-Holstein

10. Juli 2017

PRESSEMELDUNG 3/2017

„Hamburg zeigt, wo der Feind steht“

Neue AfD-Landesvorsitzende Doris Fürstin v. Sayn-Wittgenstein ruft zur Einigkeit der Partei auf

Mit der Wahl der Landtagsabgeordneten Doris Fürstin v. Sayn-Wittgenstein zur neuen Vorsitzenden des AfD-Landesverbandes Schleswig-Holstein hat der Parteitag das Signal auf Kurswechsel gestellt. Für die Nord-AfD heißt es nun: Segel setzen in Richtung Bundestagswahl!

„Wir werden gemeinsam einen fulminanten Wahlkampf hinlegen. Die AfD Schleswig-Holstein wird auf allen Ebenen an einem Strang ziehen und ihren Beitrag für eine starke Opposition im Berliner Reichstag leisten“, so die neu gewählte Landesvorsitzende.

Der komplett neu besetzte Landesvorstand soll in Zukunft eng mit der Kieler Landtagsfraktion zusammenarbeiten, um eine schlagkräftige Oppositionsarbeit sowohl parteipolitisch bei den Schleswig-Holsteinern vor Ort als auch parlamentarisch im Landeshaus auf die Beine zu stellen. „Wir als Landesverband müssen als Einheit auftreten und gemeinsam die drängenden Probleme im Lande benennen“, rief v. Sayn-Wittgenstein ihre Parteifreunde zur Einigkeit auf.

Bei ihrer Antrittsrede führte die neue Landesvorsitzende weiter aus: „Gerade die letzten Tage haben doch eines nur zu deutlich offenbart: wir brauchen eine starke konservative Kraft in diesem Land, um den linken Umtrieben ein Ende zu setzen. Um es auf den Punkt zu bringen: Hamburg zeigt, wo der Feind steht!“